



**Vielfältiger Islam versus gewaltbereiter Salafismus.
Möglichkeiten der Prävention und Intervention!**

Eine Informationsreihe für pädagogische Fachkräfte
am 16. November 2017 in Münster, am 30. November
2017 in Bielefeld und am 7. Dezember in Aachen

Vielfältiger Islam versus gewaltbereiter Salafismus. Möglichkeiten der Prävention und Intervention!

Eine Informationsreihe für pädagogische Fachkräfte am 16. November 2017 in Münster, am 30. November 2017 in Bielefeld und am 7. Dezember in Aachen

Musliminnen und Muslime gehören zu Deutschland. Sie sind Teil der deutschen Gesellschaft, prägen sie und gestalten sie mit. Doch so vielfältig [der Islam in seinen Ausprägungen](#) ist, so vielfältig ist das Selbstverständnis der Musliminnen und Muslime, ihr Umgang mit Religion und ihre individuelle Religiosität.

In der Öffentlichkeit wird diese Vielfalt aber kaum wahrgenommen. Vielmehr scheinen sich bei Teilen der Bevölkerung bestimmte [Stereotype gegenüber „dem Islam“](#), Negativzuschreibungen und Ängste verfestigt zu haben. Das liegt auch daran, dass im öffentlichen Diskurs nur unzureichend zwischen [Islam als Religion und extremistischen Strömungen wie dem gewaltbereiten Salafismus](#) unterschieden wird. In der Folge werden Musliminnen und Muslime vielfach als Bedrohung wahrgenommen und sind Opfer von Diskriminierungen.

Dabei sollte das friedliche Zusammenleben der Religionen in einer Gesellschaft selbstverständlich sein. Allein in Nordrhein-Westfalen leben rund 1,5 Millionen Menschen muslimischen Glaubens. Unsere freiheitliche demokratische Grundordnung garantiert allen Bürgerinnen und Bürgern die Religionsfreiheit. Damit haben Musliminnen und Muslime das Recht, den Glauben frei zu praktizieren, religiöse Vereinigungen zu gründen und Moscheen zu errichten.

[Extremistische Bestrebungen](#) jedoch, die sich auf den Islam berufen, unsere Verfassung ablehnen und unsere Demokratie in Frage stellen, dürfen nicht hingenommen werden. Vor allem für junge Menschen kann dieses Gedankengut zu einer Gefahr werden. Dem muss die Gesellschaft entschieden entgegengetreten. Deshalb sind Kenntnisgrundlagen über den Islam ebenso dringend notwendig wie Aufklärung darüber, wo die inhaltlichen Unterschiede zwischen Islam und gewaltbareitem Salafismus liegen.



Die Informationsreihe der Landeszentrale für politische Bildung, des Integrations-, des Innen- und des Schulministeriums beleuchtet die Grundlagen des Islams und verleiht dem Dialog mit und über den Islam ein stärkeres Gewicht. Die Reihe klärt auch über die Gefahren auf, die insbesondere vom **gewaltbereiten Salafismus** ausgehen. Ferner werden besonders die Erfahrungen von Expertinnen und Experten aus der Praxis mit Deeskalations- und Präventionsstrategien im Fokus stehen.

Zu dieser Veranstaltung lade ich Sie herzlich ein.



Maria Springenberg-Eich
Leiterin der Landeszentrale für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen

PROGRAMM

bis 9:00 Uhr ▶ **Anmeldung und Registrierung**

9:00 Uhr ▶ **Einführung**
Carmen Teixeira
Landeszentrale für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen

9:05 Uhr ▶ **Slam-Poetry**
Fatima Moumouni

Teil 1 – Muslimische Vielfalt und gelebter Islam in Nordrhein-Westfalen

9:10 Uhr ▶ **Scharia – der missverstandene Gott: Der Weg zu einer modernen islamischen Ethik**
Prof. Dr. Mouhanad Khorchide
Zentrum für Islamische Theologie,
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

PROGRAMM

- 10:10 Uhr ▶ **Islamischer Religionsunterricht in Nordrhein-Westfalen**
Dr. Ahmet Ünalán
Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 10:30 Uhr **Diskussion mit und Fragen an**
Prof. Dr. Mouhanad Khorchide und Dr. Ahmet Ünalán
- 11:10 Uhr Kaffeepause
- 11:30 Uhr ▶ **Wie willst Du leben? Muslimische Jugendkulturen in Deutschland**
Dr. Götz Nordbruch
ufuq.de, Jugendkulturen, Islam und politische Bildung, Berlin
- 12:25 Uhr ▶ **Slam-Poetry**
Fatima Moumouni
- 12:30 Uhr Imbiss

Teil 2 – Radikalisierungswege von Jugendlichen

- 13:15 Uhr ▶ **Salafistische Radikalisierung. Neue Identität für muslimische Jugendliche?**
Dr. Marwan Abou-Taam
Islamwissenschaftler, Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz
- 13:25 Uhr ▶ **Extremistischer Salafismus und Prävention**
Volker Trusheim
Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen
- 13:45 Uhr **Fragen und Diskussion im Plenum mit**
Dr. Marwan Abou-Taam und Volker Trusheim
-

Teil 3 – Möglichkeiten der Prävention und Intervention

ab 14:15 Uhr **WORKSHOPS**

► **Workshop 1: Autorenlesung
„Dschihad Calling“**
Christian Linker
Autor

Jakob greift ein, als ein verschleiertes Mädchen von Hools belästigt wird und verliebt sich in die blauen Augen der Unbekannten. Auf einem Pressebild erkennt er sie später wieder: Samira ist Mitglied eines Salafisten-Vereins. Trotzdem versucht Jakob Kontakt aufzunehmen und gerät so an Samiras Bruder Adil, der mit den Gotteskriegerern des sogenannten Islamischen Staates sympathisiert.

Obwohl für Jakob zunächst undenkbar, fühlt er sich doch angezogen vom Gedankengut und der Lebensgemeinschaft der Salafisten. Dagegen stoßen ihn die Kälte und Konsumorientiertheit seiner eigenen Umgebung immer mehr ab. Jakob radikalisiert sich, bricht alle alten Kontakte ab und konvertiert. Aber will er wirklich mit Adil nach Syrien ziehen?

► **Workshop 2: Landesprogramm
„Wegweiser – Gemeinsam gegen
gewaltbereiten Salafismus“**
Lokale Vertreter/in
der Beratungsstelle Wegweiser

Wegweiser ist ein umfassendes, innovatives Präventionsprogramm gegen gewaltbereiten Salafismus. Es soll bereits den Einstieg in den gewaltbereiten Salafismus verhindern und zielt daher schwerpunktmäßig auf junge Menschen, die dabei sind, sich zu radikalieren.

Mit seinem Beratungs- und Betreuungsangebot für Betroffene und das soziale Umfeld setzt das Programm früh an und verfolgt bei der Lösungssuche einen ganzheitlichen Ansatz. Das Programm existiert in den Kommunen

Aachen, Bielefeld/Herford, Bochum, Bonn, Dinslaken/Kreis Wesel, Dortmund, Düsseldorf, Duisburg, Essen, Köln, Mönchengladbach, Münster und Wuppertal/Bergisches Land. Es soll auf weitere Städte bzw. Regionen des Landes ausgeweitet werden.

► **Workshop 3: Theaterstück
„Undercover Dschihadistin“**

Christian Scholze

Regisseur, Westfälisches Landestheater
Castrop-Rauxel

„Hör mir zu! Ich liebe dich, wie ich noch nie zuvor jemanden geliebt habe. Es ist mir unerträglich, dass du auch nur noch einen Tag fern von mir inmitten all dieser Sünde lebst. Ich will dich beschützen. Ich will alle Dämonen dieser Welt von dir fernhalten. Wenn du zu mir kommst, wirst du sofort von unserem Paradies begeistert sein. Wir sind eine einzige große Familie, in der du schon jetzt deinen Platz hast – alle erwarten dich!“ Mélodie starrt ungläubig auf den Bildschirm. Noch nie hat jemand so mit ihr gesprochen. Seit kurzem skypst sie mit einem der gefährlichsten Männer der Welt. Er gibt ihr einen Wert, präsentiert ihr Möglichkeiten und Perspektiven, die sie bisher nicht kannte. Je intensiver der Kontakt wird, umso stärker isoliert sie sich von ihrer familiären und sozialen Umgebung. Schließlich reist sie nach Amsterdam, um von dort zu ihm zu fliegen.

Abu Bilel ahnt nicht, dass er in eine Falle getappt ist. Mélodie ist kein Mädchen, das zum Islam konvertiert ist. Sie ist eine fiktive Figur, hinter der sich die französische Journalistin Anna Erelle verbirgt, die über die Rekrutierungsmethoden radikaler Islamisten recherchiert. Sie fliegt auf. Seitdem muss die Journalistin Anna Erelle unter diesem falschen Namen mit neuer Identität und unter Polizeischutz leben. Das Theaterstück beschreibt die Erlebnisse der Journalistin, mit welcher Aggressivität Druck auf die Opfer ausgeübt wird, wie die Verführung durchgeführt wird und welche Rolle soziale Medien spielen.

► **Workshop 4: Comic-Workshop als kostenloses Angebot für Schule und Jugendarbeit**

Peter Schaaff

Cartoonist und Comic-Zeichner, Düsseldorf

Sinem Aslan

Fachliche Begleitung

Comics dienen als Hilfsmittel zur Darstellung komplexer Inhalte im Internet, auf Plakaten und in der Schülerzeitung. Der Workshop verbindet die Vermittlung von Grundkenntnissen des Schreibens und Zeichnens von Comics mit einer inhaltlichen Auseinandersetzung mit dem Thema Extremismus.

Der Workshop regt eine kreative Auseinandersetzung mit diesen Inhalten an. Er eignet sich zur Einbettung in ein fächerübergreifendes Projekt (beispielsweise Deutsch-, Politik-, Kunst- und Religions-/Ethik-Unterricht), eine Arbeitsgemeinschaft oder beispielsweise eine Projektwoche. Er sollte durch die jeweilige Lehrkraft thematisch vorbereitet und im Unterricht fortgeführt werden.

► **Workshop 5: Intervention in der Schule**

Kurt Edler

Deutscher Koordinator im Europarats-

Programm Education for Democratic

Citizenship and Human Rights

Anhand von Erfahrungen und Fallbeispielen aus langjähriger Praxis an verschiedenen Schulformen und in der Lehrerbildung soll der Workshop die Entwicklung systembezogener Präventionskompetenzen unterstützen. Dabei geht es um die gemeinsame Verantwortung von Schulleitungen und Lehrerkollegien bei der Erkennung von Radikalisierungstendenzen und beim Umgang mit Gefahrenlagen. Die spezifischen Klippen und Tücken der Institution Schule bei der Bewältigung dieser Aufgaben kommen zur Sprache.

Vorgestellt werden Bausteine für das Handeln von Schulleitungen und Lehrerteams, die der Referent aufgrund seiner Beratungstätigkeit

an Hamburger Schulen und in der Zusammenarbeit im dortigen Netzwerk „Prävention und Deradikalisierung“ entwickelt hat. Für die Diskussion und den Erfahrungsaustausch der Workshop-Mitglieder steht anschließend Zeit zur Verfügung.

15:00 Uhr Kaffeepause

15:25 Uhr ▶ **Slam-Poetry**
Fatima Moumouni

15:30 Uhr ▶ **Prävention gegen neosalafistische Mobilisierung in der Schule**
Dr. Michael Kiefer
Islamwissenschaftler, Publizist,
Universität Osnabrück

15:50 Uhr ▶ **Interventionsketten an Schulen**
Kurt Edler
Deutscher Koordinator im Europarats-
Programm Education for Democratic
Citizenship and Human Rights

16:10 Uhr **Diskussion und Fragen an**
Dr. Michael Kiefer und Kurt Edler

16:30 Uhr ▶ **Landesprogramm „Wegweiser – Gemeinsam gegen gewaltbereiten Salafismus“**
Lokale Vertreter/in
der Beratungsstelle Wegweiser

16:40 Uhr ▶ **Slam-Poetry**
Fatima Moumouni

16:45 Uhr **Präsentation – Visual Recording**
Susanne Ferrari

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

MODERATION: Björn Warkalla und Simon Raiser
Politikwissenschaftler, planpolitik Berlin

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt online unter der Adresse:

► www.mohrevents.de/islam17

Bitte melden Sie sich **spätestens bis zum 9. November für Münster, bis zum 20. November für Bielefeld und bis zum 27. November für Aachen** an. Anschließend bestätigen wir Ihnen den Eingang Ihrer Anmeldung per E-Mail. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Für die Teilnahme wird eine Gebühr in Höhe von **15 Euro** erhoben. Studentinnen und Studenten zahlen **5 Euro**. Bitte überweisen Sie, nach Erhalt der Eingangsbestätigung, diesen Betrag auf das Konto:

► Kontoinhaber: Mohr Events GmbH
Stadtsparkasse Düsseldorf
IBAN: DE23 3005 0110 1005 7797 05
BIC: DUSSEDDXXX

Verwendungszweck: Inforeihe Islam, Name der teilnehmenden Person, Gewählter Ort

Sobald Sie den Tagungsbeitrag überwiesen haben, erhalten Sie eine endgültige Anmeldebestätigung mit weiteren Angaben zur Veranstaltungsstätte.

Sie können sich auch unter www.politische-bildung.nrw.de informieren.



VERANSTALTERIN / ANSPRECHPARTNERIN

Landeszentrale für politische Bildung NRW

► Für Inhaltliches: Carmen Teixeira
E-Mail: carmen.teixeira@mkw.nrw.de

► Für Organisatorisches: Frank Folkmer
Tel.: 02 11 / 93 67 74-57
E-Mail: lzpb-nrw@mohrevents.de

KOOPERATIONSPARTNER / INNEN

Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen

40213 Düsseldorf
www.mik.nrw.de

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

40213 Düsseldorf
www.mkffi.nrw.de

Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen

40190 Düsseldorf
www.schulministerium.nrw.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN

Landeszentrale für politische Bildung NRW im Ministerium für Kultur und Wissenschaft

Haroldstraße 4, 40213 Düsseldorf
www.politische-bildung.nrw.de

© 10/2017

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



ANSPRECHPARTNER GESTALTUNG

au gratin graphics – online & offline design solutions
Ketzbergerstr. 20a, 42653 Solingen
www.au-gratin-graphics.com

ANSPRECHPARTNER DRUCK

dieUmweltDruckerei GmbH
Sydney Garden 9, Expo Park, 30539 Hannover
www.dieumweltdruckerei.de